

Staatspreis Consulting 2020

Der Staatspreis Consulting 2020 - Unternehmensberatung und Informationstechnologie wurde am 11. Januar 2021 gemeinsam mit Frau Bundesminister Schramböck digital im Rahmen eines Online Live Streams verliehen.

1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Consulting

- Der Staatspreis Consulting wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort **seit 1990 verliehen**, seit 2010 jährlich alternierend als Staatspreis Consulting - Ingenieurconsulting (Organisator: Austrian Consultants Association - ACA, zuletzt 2019) bzw. als Staatspreis Consulting - Unternehmensberatung und Informationstechnologie (gemeinsam mit dem Fachverband UBIT der Wirtschaftskammer Österreich).
- 2020 wurde der Staatspreis für die beste Leistung auf dem Gebiet der **Unternehmensberatung und Informationstechnologie** vergeben. Dieser wurde aus den sechs von der Jury vergebenen Nominierungen ausgewählt.
- Zur Teilnahme eingeladen wurden die drei Bestplatzierten in den Kategorien Informationstechnologie, Kommunikation & Netzwerke, Management Consulting, Personal & Training und Standardsoftware & Cloud Services sowie die Sieger jedes Bundeslandes im Rahmen des im gleichen und im vorigen Jahr vergebenen **Constantinus Awards**.

2. Preisträger

STAATSPREISTRÄGER:

hex.ai - Suchen und Optimieren: Wie Künstliche Intelligenz Planungsprobleme in der Bahnlogistik lösen kann

Berater: Hex GmbH

Auftraggeber: Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft

Jurybegründung:

Die Rail Cargo Austria zählt zu den europäischen Spitzenreitern im Güterverkehr. Um Stehzeiten und Leerfahrten sowie die Umweltbelastung zu reduzieren, entwickelt die Hex GmbH forschungsintensive Optimierungsalgorithmen für eine datenbasierte, automatisierte und intelligente Lokumlaufplanung. Durch die Digitalisierung der Planung werden weniger Triebfahrzeuge benötigt, was zu Kosteneinsparungen und zu reduzierten CO₂-Emissionen führt. Die Lösung ist ein Vorzeigebispiel mit hohen Exportchancen und großem Zukunftspotential.

NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Consulting 2020:

hex.ai - Suchen und Optimieren: Wie Künstliche Intelligenz Planungsprobleme in der Bahnlogistik lösen kann

Berater: Hex GmbH

Auftraggeber: Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft

Siehe Staatspreisträger

OnOrderManager (OOM)

Berater: fab4minds Informationstechnik GmbH

Auftraggeber: ADAMAH BioHof - G. Zoubek Vertriebs-KG

Jurybegründung:

Das Softwarebundle "OnOrderManager" stellt eine All-In-One Lösung für die Online-Direktvermarktung von Premium-Lebensmitteln dar. Die technischen, administrativen und logistischen Anforderungen an Direktvermarkter werden über eine Online-Softwarelösung abgebildet. Hervorzuheben sind dabei die Unterstützung der regionalen Wertschöpfungskette sowie das hohe Exportpotential im KMU-Bereich.

Werkhaus Reutte - "Brutstätte" für innovative Projekte und das erste privatwirtschaftlich organisierte FabLab (Fabrication Laboratory) in Tirol!

Berater: Frickonsult GmbH

Auftraggeber: Werkhaus Reutte GmbH

Jurybegründung:

Das Werkhaus Reutte ist eine offene Werkstatt für Handwerk und Digitalisierung, in der Räume mit Maschinen und Werkzeugen angeboten werden, und die so den Zugang zu neuesten Technologien ermöglicht. Das spielt vor allem im ländlichen Raum eine große Rolle, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Jugendarbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Bee-O-Meter

Berater: IoT40 Systems GmbH

Auftraggeber: Hutchison Drei Austria GmbH | ZTE Austria GmbH

Jurybegründung:

Der Bee-O-Meter zählt mit Hilfe eines visuellen Sensors die ein- und ausfliegenden Bienen eines Bienenstocks. Er erkennt verschiedene Insektenarten und kann Probleme im Umfeld identifizieren. Das Projekt geht weit über die Imkerberatung hinaus, liefert einen perfekten Bio-Indikator des Umfeldes und ist damit auch ein 5G-Vorzeigeprojekt.

FLEXIFF - FLEXIBLE INTRALOGISTICS FOR FUTURE FACTORIES

Berater: trinitec IT Solutions & Consulting GmbH

Auftraggeber: flex Althofen

Jurybegründung:

Das Projekt FLEXIFF optimiert Intralogistik-Prozesse mit cyber-physischen Robotersystemen, ohne dabei den Menschen zu vergessen. Es sticht einerseits durch den hohen Innovationscharakter und digitalen Standard heraus, andererseits durch die Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein herausragendes Beispiel dafür, was österreichische Forschung international bewirken kann.

TITANIC - THE VIRTUAL EXPERIENCE

Berater: Virtual Reality Development GmbH

Auftraggeber: EM Group

Jurybegründung:

Gerade in diesen fordernden Zeiten kommt Virtual-Reality-Lösungen eine ganz neue Bedeutung zu. Dieses Projekt für Virtual-Reality-Content in Schulen und Universitäten bietet sich dabei als eine aktuelle Form der Wissensvermittlung an. Zudem überzeugte die direkte Monetarisierung des Virtual-Reality-Contents. Dieses Projekt mit hohem Zukunfts- und Exportpotential kann der Museumsbranche neuen Auftrieb geben.

1) Jurymitglieder:

- Christian Rupp, WKÖ, KMU digital (Jurysprecher)
- Florens Eblinger, Eblinger Consulting
- Mag. Wolfgang Foißner, bmd Systemhaus
- DI Dr. Walter Fraißler, Verbund
- DI Gerhard Friedberger, Software AG
- Werner Hörner, Humanomed IT Solutions GmbH (Staatspreisträger Consulting 2018)
- Peter Lieber, SparxSystems
- Vera Nenadovic, MSc, BMDW
- Thomas Prantner, ORF
- DI Volker Schörghofer, Hauptverband der Sozialversicherungsträger
- Dr. Hermann Sikora, GRZ IT Center GmbH
- Dr. Anita Staudacher, Kurier
- Barbara Steininger, Format
- Jan Trionow, Hutchison Drei

3. Beurteilungskriterien:

Die Lehrlingsausbildung wird von der Jury in ihrer Gesamtheit beurteilt, wobei folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- Rekrutierungsmaßnahmen
- Ausbildungsmethoden und Ausbildungsmanagement
- Zusätzliche Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote
- Förderung der Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Kreativität etc. der Lehrlinge
- Zusammenarbeit mit der Berufsschule, anderen Unternehmen, Institutionen oder Ausbildungseinrichtungen
- Förderung der Qualität und Weiterbildung der Ausbilder/innen
- Erfolgs- und Qualitätssicherung
- Innovationen und Zukunftsorientierung in der Lehrlingsausbildung

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Abt. Präs/4 - Informationsmanagement

Stubenring 1, 1010 Wien

Dr. Margreth Liebe-Kreutzner

Telefon: +43 1 711 00-805840

E-Mail: margreth.liebe-kreutzner@bmdw.gv.at